

Irene BORGUET- KALBUSCH

Choreografin
Künstlerische Leiterin
des Festivals « Tanzende Stadt »



Geboren am 23. November 1940.

Altsprachen Abitur (Latein-Griechisch)

Lehramtsbefähigung

Klassische Ballettausbildung bei:

- Renoldy (Aix-la-Chapelle)
- D. Vieillevoye (Verviers)
- Académie Grétry (Liège)

Modern Dance Ausbildung bei Suzanne Hayman-Chaffey (Compagnie Merce Cunningham)

Aufenthalt in New York an der Merce Cunningham Schule

Ausbildung in Modern Dance durch Seminare in New York, Paris, Arles, Köln ...

Unterricht in Eupen mit u.a.:

- Robert Kovich (Compagnie Merce Cunningham)
- Jean Pomares (Compagnie Danse 80)
- Micheline Lelievre
- Nadege Macleay (Centre national de Danse contemporaine d'Angers)
- Marie-France Delieuvain
- Isabelle Calteau (Compagnie Caroline Carlson)

1977 Gründung der Compagnie IRENE K.

Irene Kalbusch kreierte bereits zahlreiche Tanzstücke für Erwachsene und für Kinder. Sie organisiert das Festival „Tanzende Stadt“; sie koordiniert Workshops und pädagogische Projekte. Sie schafft mit Vorliebe Performances für den öffentlichen Raum. Sie mag es, ihren Tanz dem Umfeld und der Architektur zu öffnen, indem sie ihn integriert, gegenüberstellt oder gar bewusst ignoriert. Diese Arbeit schafft nicht nur Beziehungen zu einer Bank, einem Baum, einer Mauer ... sondern auch zu den Einwohnern und den Passanten. Eine besondere Beziehung entsteht: die Kunst trifft, überrascht, vergnügt und irritiert, sie lässt jedoch keinen gleichgültig.

Irene Borguet-Kalbusch arbeitet regelmäßig in interdisziplinären Projekten.